



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

Wie man den gantzen Rosenkrantz und Psalter/ oder allein den dritten  
Theil deß Rosenkrantz/ auff vorige Gestalt betten könne

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48004)

Im 3. Wie sie ihren Sohn upderwegs / da er mit seinem Creutz nach dem Schädels-Berg geführet wurde / antreffen thete.

Im 4. Wie sie mit ihren Augen zusehen thete / als man ihn an das Creutz näglete.

Im 5. Wie ihr Jesus den H. Johanne[m] für ihren Sohn / und sie desgleichen dem H. Johanne[m] / für seine Mutter befahlen thete.

Im 6. Wie Jesus vor ihren Augen seinen Geist aufgab.

Im 7. Wie in ihrer Gegenwart Jesu seine Seiten durchstochen ward.

Im 8. Wie man Jesum von dem Creutz nehmen / und ihr auff ihren Schoß legen thete. item das Weinen und das Küssen / 10.

Im 9. Wie man Jesum in das Grab legte.

Im 10. Das Stuffen / und Wehklagen der Sohnlosen Mutter.

### Im 6. Gesätz.

**S**pricht das Vatter unser Gott zu Ehren / hiedurch die Liebe der Jungfrauen zu loben.

Im 1. (gegrüßet seyest du Maria) erwege wie ihr Jesus nach seiner Auferstehung von den Todten erschiene.

Im 2. Wie Jesus 40. Tag nach seiner Urständ / in beysyn seiner Mutter und anderer gehn Himmel fahren thete.

Im 3. Wie der H. Geist am Pfingstag uber sie / und andere nicht nahm.

Im 4. Wie sie nachmal bey dem H. Opfer und Verwandlung des Brods und des Weins in den Leib und Blut ihres Sohns / zu gegen war.

Im 5. Wie sie alle Tag in Brechung des Brods und Messung des H. Sacraments war.

Im 6. Mit was Gleich und Ernst sie zur Bekehrung der Seelen helfen / und was Sorg sie uber die Glaubige tragen thete.

Im 7. Mit was großem Verlangen sie in den letzten Jahren ihres Lebens nach dem Himmel seuffzte.

Im 8. Wie sie auß großer Liebe verschiedt.

Im 9. Wie ihr H. Leib von den H. Aposteln zur Begräbnus getragen würde.

Im 10. Wie sie wider lebendig ward / und von den H. H. Engeln mit Leib und Seel gehn Himmel geführet ward.

Mit den ubrigen (Vatter unser) und dreien (gegrüßet seyest du Maria) thue also; das (Vatter unser) sprich Gott zu loben / und die Beständigkeit der Jungfrauen zu preysen. Das 2. Begrüßet seyest du Maria bette in Erwekung der Göttlichen Macht / durch welche sie geerönet worden. Im 2. die Weißheit / mit welcher sie ihr Sohn geerönet. Im 3. Die Güte und Barmherzigkeit / welche sie vom H. Geist empfangen / und gleichsam geerönet. Das letzte Vatter unser / welches mit einem Glauben beschloffen wird / sprich zur Bekantnis deines Christlichen Glaubens.

**Wie man den Rosenkranz und Psalter / oder allem den dritten Theil des Rosen-Kranz auff vorige Gestalt betten könne.**

**S**iejenige so mit vielen Geschäften beschaden / wenig Zeit und weil haben / oder geringere Andacht zu dieser Jungfrauen tragen / als andere / und deswegen nit alle Tag den Rosenkranz betten können / pflegen den dritten Theil das ist / so Begrüßet seyest du Maria / und 5. Vatter unser täglich zu sprechen

H h h h 3

P.  
3. Suffren

Volum. I  
Part. I.

cher. Damit nun solches mit Andacht geschehe so mercke auff folgende Weis.

Anfänglich so halte eben dieselbige Vorbereitung/welche du zu Anfang deß Alters/ oder gangen Rosen-Kranz / gehalten hast. In dem du im Anfang eines jedwederen Gesäges das Vatter unser bettest/ erhebe dein Herz zu Gott / lobe und dancke ihm für die Gnaden / welche er dieser Jungfrauen im fürhabendem Geheimnis erwiesen hat. In dem du das (Gegrüßet seyest du Maria) bettest/ wende dich zur H. Jungfrauen/ und erinnere dich der fürnehmsten Sachen oder Puncten/ so zu ihrem Leben können gezogen werden/ wie du auff folgendem abzunehmen hast.

In dem ersten Gesäz.

1. Cuncta creat. 2. Natam. 3. Präsentat. 4. Sponsa. 5. Salut. 6. Ad montana. 7. Partit. 8. Laudant. 9. Sciunt. 10. Veniunt res, &c.

**B**ey dem (Gegrüßet seyest du Maria) bedencke wie Gott alles vermöge / wie er gewölt das diese Jungfrau von unfruchtbarren Eltern/ ohne die Erbsünde sollte empfangen werden. Beym andern wie sie gebohren. Beym 3. Wie sie in ihrem dritten Jahr im Tempel sey auffgeopfert worden. Beym 4. Wie sie dem H. Joseph vermählet. Beym 5. Wie sie vom Engel Gabriel gegrüßet. Beym 6. Wie sie die H. Elisabeth besuchte. Beym 7. Wie sie Christum zu Bethlehem gebähret thete. Beym 8. Wie sie von den Engeln und Hirten besuchet / gelobt und ihr Kindlein in der Krippen angebetet. Beym 9. Wie sie ihrem beschnittenen Kindlein den Nahmen Jesus gabe. Beym 10. Wie sie den dreyen Weisen auß Morgenland das Kindlein

anzubetten darreichete / und Holt/ Werrauch/ und Würthen bekame.

Im 2. Gesäz.

11. Silitur. 12. Ac fugiens. 13. Ad festa. 14. Latetque. 15. Lavatur. 16. Tentatur. 17. Decuit. 18. Curat. 19. Pius est. 20. Lachrymatur.

**B**ey dem 1. (Gegrüßet seyest du) bedencke wie sie nach dem Gesäz das Kindlein in dem Tempel zu Jerusalem auffgeopfert und das Gesäz der Reinigung vollbrachte. Bey dem 2. Wie sie mit dem Kindlein in Egypten Land sthen müste/ und nach etlichen Jahren wider gehn Nazareth fortt. Beym 3. Wie sie den zwölfjährigen Josen Jesum verlihren/ mit Schmerzen suchen / und nach dreyen Tagen im Tempel finden thete. Beym 4. Wie sie bey dem Kind bis in das dreyffigste Jahr seines Vatters zu Nazareth wohnte. Beym 5. Wie sie vernahm das ihr Sohn im Fluß Jordan vom Johanne getauft. Beym 6. Wie sie verstand das ihr Sohn 40. Tag und Nacht lang in der Wüsten gefastet/ und vom Tempel versucht worden. Beym 7. Wie sie den Predigandhörete und zu sahe / das er das Volk underwiese. Beym 8. Wie Christus in ihrer Gegenwart die Kranken und beschaffigten gesundt machte/ und grosse Wunder thete. Bey 9. Wie sie sahe / das Jesus mit den Sündern handlete / und freundschaftlich umgieng. Beym 10. Wie das sie vernahm das Christus in seinem Jnritt zu Jerusalem über die Stadt geweiuet.

## Im 3. Gesätz.

21. Venditur. 22. Atque lavat. 23. Statuens. 24. Angustia. 25. Ca. tus. 26. Fert alampam. 27. Petrus. 28. Reus est. 29. Pilatus. 30. Herodes.

**B**eym 1. (Begrüßet seyestú Maria) führe zu Gemüth / wie sie erfuhr daß ihr Sohn vom Juda umb 30. Silberling verkauft worden. Beym 2. Wie er seinen Apostelen ihre Füß gewaschen. Beym 3. Wie er das Hochheilige Sacrament des Altars eingeseßt / und sich selbst zu einer Speiß gegeben hette. Beym 4. Wie er im Garten auß großer Angst in seinem Gebett Blut geschwitzer. Beym 5. Wie er von den Juden gefangen worden. Beym 6. Wie er im Haus des hohen Priesters Anna einen harten Backen-Streich bekommen. Beym 7. Wie er drey mahl von Petro dem Apostel verlaugnet. Beym 8. Wie er im Haus des Caiphá zum Todt verdammet wure. Beym 9. Wie er fälschlich vor dem Pilato angeklagt worden. Beym 10. Wie er zum König Herode geführt / und von ihm als ein Narr und Hirnloser Mensch verspottet.

## Im 4. Gesätz.

31. Cæditur. 32. Et spinis. 33. Damnatus. 34. Fert. 35. Renovatur. 36. Affigitur. 37. Latio. 38. Matremque. 39. relictus. 40. Aceto.

**B**eym 1. (Begrüßet seyestú Maria) erwege wie ihr zu Muth gewesen daß sie verstanden daß ihr Sohn geißelt und mit Ruthen zerharren. Beym 2. Wie er mit einer Dornen Cron gecrönet. Beym 3. Wie er vom Pfleger Pilato zum Todt des Creuzes verdamt. Beym 4. Wie er sein Creuz

selber tragen müste. Beym 5. Wie ihm die Schmerken seines zergeißelten / und zerharrenen Rückens und Leibs wider erneuert / da man ihm sein Kleid auff dem Schadelberg aufziehen thete. Beym 6. Wie er an das Creuz genäglet wurde. Beym 7. Wie er dem Schächer am Creuz das Paradyß verhielte. Beym 8. Wie Christus seine Mutter dem H. Johanni / und hergegen der Mutter den H. Johannem befehlen thete. Beym 9. Wie er sich beklagte / daß er vom Vatter verlassen were. Beym 10. Wie er mit Essig und Gall getrenckt wurde.

## Im 5. Gesätz.

41. Exspirat. 42. Foditur. 43. Solvit. 44. sepelitur. 45. è limbo. 46. Surgens. 47. Ascendit. 48. Mircens. 49. Assumptraque. 50. Judex.

**B**ey dem 1. (Begrüßet seyestú Maria) bedencke das Herken-Leid / welches sie empfinden thete / da sie sahe / daß ihr Sohn am Creuz starbe. Beym 2. Wie sie zusah / daß man ihm seine Seiten mit einem Speer durchstache / und Blut mit Wasser herauf stießen thete. Beym 3. Wie man ihn vom Creuz abnahm. Beym 4. Wie man ihn begrabe. Beym 5. Wie er die Vätter auß der Vorhöllen erledigte. Beym 6. Wie er vor den Todten / auß dem Grab wider aufgestund. Beym 7. Wie er gehn. Himmel führe. Beym 8. Wie er den H. Geist über sie neben anderen mehr sendete. Beym 9. Wie sie Christus 15. Jahr nach seiner Himmelfahrt in den Himmel mit Leib und Seel aufnahm. Beym 10. Wie ihr Sohn Richter sey / und kommen werde die Welt zu richten.

Der